DEZERNAT
STUDIUM UND LEHRE

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Antrag auf Befreiung von der Zahlung der Studiengebühren für Internationale Studierende gemäß § 6 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG)

Name, Vorname _____

Adresse (Straße, PLZ, Ort) _____

Staatsangehörigkeit _____

Registrier-/Matrikelnummer _____

Studiengang _____

Abschlussziel ☐ Bachelor ☐ Staatsexamen ☐ Master (konsekutiv)

Hiermit beantrage ich für das

☐ Wintersemester 20____ / 20____ ☐ Sommersemester 20____

die Befreiung von der Zahlung der Studiengebühren für Internationale Studierende gemäß § 6 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) aufgrund meiner

☐ Durchführung des **Praktischen Jahrs** gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 der Approbationsordnung für Ärzte. Meinem Antrag sind beigefügt:
- ☐ Nachweis der bestandenen M2 Prüfung
- ☐ Zuteilung zu den einzelnen Kliniken bzw. der Plan des PJs

☐ Durchführung eines **praktischen Studiensemesters** nach § 29 Absatz 3 Satz 2 Landeshochschulgesetz (LHG). Meinem Antrag sind beigefügt:
- ☐ Vertrag mit einer Institution außerhalb der Uni Heidelberg. Der Vertrag muss mindestes 8 Wochen innerhalb der Vorlesungszeit andauern.
- ☐ **Hiermit bestätige ich, dass das hier geltend gemachte Praktikum nicht praktischer Teil meiner Abschlussarbeit ist und somit nicht der Prüfungszeit unterfällt.**

Hiermit beantrage ich für das

☐ Wintersemester 20____ / 20____ ☐ Sommersemester 20____

für die Dauer der Regelstudienzeit des o.g. Studiengangs die Befreiung von der Zahlung der Studiengebühren für Internationale Studierende gemäß § 6 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) aufgrund meiner

☐ **Aufenthaltsgestattung nach § 55 Absatz 1 Asylgesetz** mit einer Schutzquote laut BAMF von 50% oder mehr. Meinem Antrag sind beigefügt:
- ☐ Aufenthaltsgestattung nach § 55 Abs. 1 AsylG

☐ **Behinderung im Sinne des § 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch**, die sich erheblich studienerschwerend auswirkt. Meinem Antrag sind beigefügt:
- ☐ Nachweis über Behinderung (z. B. Behindertenausweis oder aussagekräftiges Attest eines Arztes)
- ☐ Schilderung, wie sich die Behinderung konkret erheblich erschwerend auf das Studium auswirkt (max. 1 DIN A4 Seite)

Elektronisches Verfahren

Die Universität Heidelberg führt das Verfahren der Gebührenerhebung elektronisch durch. Insbesondere Anhörungen, Mitteilungen und Entscheidungen, die im Zusammenhang mit der Gebührenerhebung stehen, sowie die Bekanntgabe von Verwaltungsakten (Bescheiden) erfolgen elektronisch. Zu diesem Zweck müssen Sie Ihre universitäre E-Mail-Adresse aktivieren. Es obliegt Ihnen, die universitären Mitteilungen und E-Mails regelmäßig abzufragen. Nach § 41 Absatz 2 LVwVfG gilt der elektronisch versandte Bescheid am dritten Tag nach der Absendung als bekannt gegeben.

Form und Frist des Antrags

Scannen Sie beide Seiten des ausgefüllten und unterschriebenen Antrags sowie alle erforderlichen Nachweise ein und senden Sie die Unterlagen in elektronischer Form (vorzugsweise in PDF-Format) bis spätestens **zum Anfang der Vorlesungszeit** an studiengebuehren@zuv.uni-heidelberg.de.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind diesem Antrag beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässig oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss aus dem Verfahren oder – bei späterer Feststellung – zum Widerruf einer festgestellten Befreiung führen können.

Des Weiteren erkläre ich, dass ich das Dezernat Studium und Lehre über alle sich ergebenden Änderungen bzgl. der oben gemachten Angaben unverzüglich informieren werde.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift